Centropa Finanz-Akt.-Ges., Berlin.

Lt. aml. Bek. v. Mai 1930 ist die Ges. wegen unterlassener Umstellung des Grundkapitals auf Reichsmark nichtig. Die Ges. wurde lt. Bekanntm. des Amts-Ger. Berlin v. 9/11. 1931 aufgefordert, binnen 3 Mon. Widerspruch gegen die Löschung ihrer Firma zu erheben.

Commerz- und Industrie-Aktiengesellschaft in Liqu. in Berlin.

Gegründet: 21./7. bzw. 22./9. 1920; eingetr. 28./10. 1920. Firma bis 24./2. 1922: Kirner Bank Akt.-Ges. in Kirn. Dann Firma bis 20./6. 1928: Rheinhandel-Konzern A.-G. Sitz bis 24./11. 1928 in Düsseldorf. Die G.-V. v. 25./2. 1929 beschloss Auflösung der Ges.
Liquidator: Kaufm. Richard Nielen, Düsseldorf.

Zweck: Finanzierung, Betrieb u. Verwert. von Industrie-, Handels- u. Bankunternehm., sowie Betrieb aller Arten von Bank- u. Handelsgeschäften. Die Ges. hatte auch die Vermögensverwalt., der Bank-, Industrie-, Handels- u. ähnl. Unternehm. des Kommerzienrats Falk, Düsseldorf. Der Konzern besass, verwaltete u. kontrollierte eine erhebliche Anzahl Aktien-Majoritäten von Bank-, industriellen u. ähnl. Ges.

Kapital: RM. 50 000 in 50 Aktien zu RM. 1000. Urspr. M. 300 000; erhöht von 1920—1923 auf M. 300 Mill. Lt. G.-V. v. 11./3. 1925 Umstell. von M. 300 Mill. auf RM. 750 000 in 750 Akt. zu RM. 1000. Lt. G.-V. v. 23./4. 1928 Herabsetz. des A.-K. auf RM. 50 000 durch Zuslegung der Akt. im Verh. 15:1.

Grossaktionäre: Das A.-K. befindet sich fast ganz im Besitz des Komm.-Rat Max Falk in Düsseldorf.

Anleihe v. 1922: Aufwert.-Betrag RM. 0.76 für je M. 10 000. Ende 1928 waren noch RM. 17 811 im Umlauf.

Bilanz am 31. Dez. 1927: Aktiva: Kassa 26 651, Reichsbank 326, Postscheck 176, Wechsel 141 100, Guth. bei: Banken 136 002, Schuldnern 2 536 865, Hyp. 483 126, Mobil. 17 500, Beteil. 405 000, Eff. 398 179, (Avale 5 115 000). — Passiva: A.-K. 750 000, R.-F. 250 000, Schuldversch. 17 811, Banken 129 395, Kredit. 2 901 583, Rückst. 90 957, Gewinn 5183, (Avale 5 115 000). Sa. RM. 4 144 929.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Provis. 106 793, Zs. 100 950, Unk. 363 726, Diskontspesen 8 720, Verlust auf fremde Währung 67 017, Verlust auf fremde Währung 15 893, Absch. 200 000, Rückst. 50 000, Reingewinn 5183. — Kredit: Vortrag 73 529, Gewinn auf Coup. 1128, Gewinn auf Eff. 843 627. Sa. RM. 918 285.

Dividenden: 1924—1927: 0, 0, 8, 0%.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Max Falk, Düsseldorf; Stellv. Geh. Reg.-Rat Eduard Ebbing, Aachen; Dr. jur. Herm. Lenders, Siegburg.

Consortial- u. Handelsbank Akt.-Ges., Berlin,

NW 7, Friedrichstr. 103 III.

Gegründet: 17./9. 1923; eingetr. 1./10. 1923.

Zweck: Vornahme von Bank- u. Finanzierungsgeschäften aller Art im Inland u. Ausland sowie Beteilig. an gleichart. oder ähnl. Unternehm.

Kapital: RM. 5000 in 100 Akt. zu RM. 50. Urspr. M. 10 Milliarden in 100 Aktien zu M. 100 Mill., überein. von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. vom 24./12. 1924 wurde das A.-K. von M. 10 Md. auf RM. 5000 in 100 Akt. zu RM. 50 umgestellt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj.

Bilanz per 31. Dez. 1927: Aktiva: Kassa 434, Debit. 3290, (Debit. fremd 345 910), Beteiligungen 250, Inv. 325, Verlust 700. Sa. RM. 5000. — Passiva: A.-K. RM. 5000 (Kredit. fremd RM. 345 910).

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. RM. 786. — Kredit: Gewinnvortrag aus 1926 86, Verlust 700. Sa. RM. 786.

Dividenden: 1924—1927: 0%.

Direktion: Willi Laganeck, Stahnsdorf, Kreis Teltow.

Aufsichtsrat: Vors. Prof. Dr. Salo Goldberg, B.-Halensee; Stellv. Max Altmann, Gen.-Konsul Alexis Kellner, Berlin; Moritz Rabinowitz, Haugesund; Hermann Rabinowitz, Bergen.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Continentale Kreditanstalt Aktiengesellschaft

in Berlin W 8, Kronenstr. 1.

Gegründet: 12./7. 1928; eingetr. 18./7. 1928. Eine durch die G.-V. v. 4./3. 1931 beschlossene Auflös. der Ges. wurde durch G.-V.-B. v. 20./8. 1931 wieder aufgehoben. Die Ges. wird fortgesetzt. — Die Firma lautete bis 4./11. 1931: Continentale Credit- und Handels-Aktiengesellschaft.